



Wenn Sie nicht mehr weiter können

Wir sind für Sie da

Unsere Mitarbeitenden haben langjährige Erfahrung in der Suchtkrankenhilfe und verfügen über entsprechende therapeutische Qualifikationen. In unserem Team sind mehrere Berufsgruppen vertreten:

- Diplom SozialpädagogInnen
- PsychologInnen
- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Verwaltungsangestellte

Wissenswertes

- Die Fachambulanz ist eine von den Kostenträgern anerkannte Behandlungsstelle.
- Die Mitarbeitenden der Fachambulanz unterliegen der Schweigepflicht. Alles, was Sie sagen, wird streng vertraulich behandelt.
- Sie können persönlich bei uns vorbei kommen, uns anrufen oder schriftlich einen Gesprächstermin vereinbaren.
- Es ist unerheblich, welcher Konfession Sie angehören.

So erreichen Sie uns

**Caritas-Zentrum Garmisch-Partenkirchen
Fachambulanz**

Dompfaffstr.1 | 82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon (08821) 94348-30

Telefax (08821) 94348-22
fachambulanz-gap@caritasmuenchen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr | Fr. 8.00 – 14.00 Uhr

Rufen Sie uns an, dann vereinbaren wir einen Termin für ein persönliches Informationsgespräch.

Außenstelle Murnau „Treffpunkt Miteinander“

Dr.-August-Einsele-Ring 18 | 82418 Murnau
Terminvereinbarung über das Caritas-Zentrum Garmisch-Partenkirchen

www.caritas-gap.de



Alkohol

Medikamente

Drogen

Ambulante Suchtbehandlung

in der Fachambulanz
Garmisch-Partenkirchen



11/2014 / 1473, Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

LebensMut
stärker als Sucht





LebensMut stärker als Sucht

Der Therapieverbund Sucht bündelt die Therapieangebote des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e.V.

Unter der gemeinsamen Aussage „LebensMut. Stärker als Sucht“ wollen wir möglichst viele betroffene Menschen dazu ermutigen, ihr bisheriges Leben zu ändern.

Für Menschen, die den Mut haben, den ersten Schritt zu tun, bieten wir weiterführende Informationen und persönliche, erste Beratungen zu den verschiedenen Suchtformen sowie Therapiemöglichkeiten an.

„Wir ergänzen uns, deshalb passen wir so gut zusammen.“

In Fachambulanzen, Tageskliniken, Beratungsstellen kümmern wir uns um Suchtarten wie Medikamente, Drogen, Alkohol, Nikotin, Spielsucht, Essstörungen

www.staerker-als-sucht.de



Therapieverbund
Sucht

Ambulante Suchtbehandlung

Die ambulante Suchtbehandlung ist eine Alternative zu stationären Maßnahmen. Es ist eine Hilfeform, bei der Sie in ihrem gewohnten Lebens- und Arbeitsumfeld bleiben.

Voraussetzungen für die Behandlung sind:

- Sie arbeiten aktiv und regelmäßig mit
- Sie sind zu stabiler Abstinenz fähig
- Sie haben ein unterstützendes soziales Umfeld
- Ihre Wohnsituation ist stabil

Bei der Entscheidung, ob eine ambulante Behandlung die für Sie richtige Hilfeform ist, helfen wir Ihnen.

Antrag auf Kostenübernahme

Wir helfen Ihnen, den Antrag beim zuständigen Kostenträger zu stellen

**„Das Leben ändern wollen.
Den ersten Schritt tun.“**

Was wir für Sie tun können

Ambulant bedeutet, dass Sie zu Hause leben können und regelmäßig zu uns kommen. Die Dauer für eine erfolgreiche Therapie liegt zwischen 6 und 12 Monaten und besteht aus Gruppen- und Einzelgesprächen. Die Behandlung wird durch ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PsychologInnen oder SozialpädagogInnen mit suchttherapeutischer Zusatzausbildung durchgeführt.

Gruppentherapie

Die Behandlung besteht aus einer Gruppensitzung pro Woche von je 100 Minuten. Zusätzlich werden themenspezifische Seminare (z.B. Rückfallprophylaxe, Partnerschaft) angeboten.

Einzel-, Paar- und Familientherapie

Einzel-, Paar- und Familientherapie ergänzen die ambulante Entwöhnungsbehandlung. Sie erfolgen nach gemeinsamer Vereinbarung. Die Einbeziehung von Angehörigen und nachstehenden Personen wirkt sich positiv auf das Behandlungsergebnis aus.